

# Jahresbericht 2017 Interserve (CH)

Herausgabe Mai 2018



Weissensteinstrasse 1, 2502 Biel  
Tel. 032 365 31 35

# Inhaltsverzeichnis

**Jahresbericht des Präsidenten**

**Langzeiteinsätze (LongTrack)**

**Kurzzeiteinsätze (OnTrack)**

**Geschäftsstelle**

**Bilanz 2017**

**Erfolgsrechnung 2017**

**Bericht der Revisionsstelle**

**Anhang**

Vereinszweck

Vorstandsmitglieder, Leitung, Revisionsstelle

Rechnungsgrundsätze

Ehrenkodex SEA

Spenden & Unterstützung

## Jahresbericht des Präsidenten



**Vorstand Interserve (CH) 2017 (v.l.n.r.):** Rolf Brunner, Anna Katharina Schütz, Christian Kindler, Murna Bigler, Heini Schranz (Präsident) und Christoph Lengacher

Josef blieb im Gefängnis,  
aber der HERR war mit  
ihm.  
1. Mose 39, 20-21

### Jahresbericht 2017 des Präsidenten

Liebe Mitglieder, liebe Partner,  
liebe Freunde und Unterstützer von Interserve (CH)



*Ein Partner aus X schreibt uns: «M. hat ein Heim für randständige Frauen gegründet. Hier erhalten sie einen Zufluchtsort, der fern ist vom unwürdigen Leben im Schmutz und Abfall der Strassen, wo sie, meist missbraucht, manche körperlich und einige psychisch krank, von Almosen lebten. Nun haben sie ein Bett, sanitäre Einrichtungen, regelmässige Verpflegung, bekommen Kleider und Pflege. Ich begleite M. seit 4 Jahren und treffe mich monatlich mit ihm. Unser letztes Treffen war am 4. April und es war sehr ermutigend. Von einer privaten Organisation, die sich um die Fürsorge von Frauen kümmert, bekam er einen Preis. Der Preis wurde ihm für seine Arbeit im Dienste dieser ausgestossenen Frauen von einem Parlamentarier überreicht. Über 500 Menschen waren bei diesem Anlass versammelt».*

Dies ist nur eines von vielen Beispielen, wie unsere Partner weltweit im ganzheitlichen Einsatz sind, um die Liebe und frohe Botschaft von Jesus Christus weiter zu geben.

Dies zu sehen und ein Teil davon zu sein ermutigt mich immer wieder um dran zu bleiben!

Für Interserve (CH) war das Jahr 2017 mit vielen Veränderungen und Herausforderungen verbunden. Aufgrund personeller sowie struktureller Umgestaltung übernahm der Vorstand die Leitung der Geschäftsstelle ad interim, sowie viele Arbeiten aus der Geschäftsstelle ehrenamtlich.

Trotz allen Herausforderungen durften wir «Gottes-mit-uns-Sein» auch im 2017 ganz fest erleben. Unsere Langzeitpartner haben mit viel Hingabe tagtäglich den Ärmsten der Armen in Asien und der arabischen Welt ganzheitlich und bedürfnisorientiert gedient. Viele «Kurzzeiter» und eine Langzeitpartnerin durften wir in den Missionseinsatz aussenden und auch in der Schweiz hat sich einiges bewegt. So konnten wir Anfang 2018 mit unserer Geschäftsstelle bei SIM als Untermieter einziehen und können so nun besser gemeinsame Ressourcen und Infrastrukturen nutzen.

Dankbar für Gottes Treue und mit viel Freude und Hoffnung wollen wir nun das Jubiläumsjahr «30 Jahre Regionalbüro Interserve (CH)» am 23. Juni 2018 gebührend feiern.

Es würde uns freuen, wenn möglichst viele von euch am Jubiläumsfest in Burgdorf teilnehmen würden!

An dieser Stelle möchte ich den Mitarbeitern und Vorstandsmitgliedern ganz herzlich danken für ihren unermüdlichen Einsatz; es war sehr gewinnbringend, mit euch allen zusammen zu arbeiten. Meinen herzlichen Dank gilt auch unseren Partnern und «Kurzzeitern», die mit ihrem täglichen Einsatz und Engagement die Liebe Gottes ganz praktisch erlebbar machen. Und nicht zuletzt möchte ich auch euch allen, Vereinsmitgliedern und Freunden von Interserve (CH), danken für eure Gebete und eure tatkräftige und finanzielle Unterstützung. Ohne euch wäre die Arbeit von Interserve nicht möglich! Danke, dass wir auch in Zukunft mit eurer Unterstützung und Treue rechnen dürfen.

Herzlichst,



A handwritten signature in black ink, appearing to read 'H. Schranz'.

Heini Schranz  
Präsident Interserve (CH)

Hitzkirch, im Mai 2018

## Langzeiteinsätze (LongTrack)

2017 war ein ruhiges Jahr, mit nur einer Familie im Heimaturlaub (im Gegensatz zum Jahr zuvor). Unsere Partner haben weiter in ihren verschiedenen Einsatzländern gearbeitet, um die *Botschaft von Jesus Christus durch ihre kompetente Arbeit sowie in persönlichen Beziehungen überbringen zu können*.

Im August 2017 haben wir **R.** als neue Partnerin von Interserve (CH) willkommen geheissen. R. unterrichtet Englisch in einer Sprachschule in Südostasien.

Sie war schon seit 2011 mit einer anderen Organisation dort. Aufgewachsen in einer Missionarsfamilie hat sie in verschiedenen Ländern gelebt. Sie hat reichlich interkulturelle Erfahrung und ist eine wertvolle Ergänzung unseres Interserve-Teams in jenem Land.

**D., A. mit T. und R.** Die Familie war Ende Mai bis Mitte Juli 2017 im Heimaturlaub. Eine Zeit, um aufzutanken und die Beziehungen mit ihren Gemeinden zu stärken.



Ein ISV-Kollege hat die Rolle als Projektleiter des Farmerweiterungsprojektes bei eggscellent übernommen. Gott hat bestätigt, dass sie die Idee einer Verkaufsfiliale in X weiterverfolgen sollen. Die Erweiterung der Farm um zwei Ställe würde ohne

grossen Aufwand gleich mehrere neue Arbeitsplätze schaffen. So gehen sie im Glauben vorwärts und staunen, wie Gott die benötigten Finanzen zusammenfliessen lässt.

A. ist an der internationalen Hope-School, wo T. und R. auch zur Schule gehen, als Heilpädagogin beschäftigt.

**M.** - Sie arbeitet in TEE (Theological Education by Extension), leitet Frauenbibelgruppen und Englischklassen. M. hat zuerst als „TeacherTrainer“ (Lehrerausbildung) im X gearbeitet. Seit Sommer 2016 ist sie hauptsächlich im Bereich TEE – theologische Fernausbildung) tätig. Sie leitet 3 TEE Gruppen, und zusätzlich eine Frauenbibelgruppe für *Eggscellent*-Mitarbeiterinnen. Zurzeit arbeitet sie auch an der Übersetzung eines TEE-Studienbuchs.

**X. und B. mit J.** Nach dem langen Aufenthalt in der Schweiz im 2016 hat sich die Familie wieder in X niedergelassen. B. leitet weiter die gynäkologische Abteilung am X Spital und X. ist im Gartenprojekt und anderen lokalen Projekten involviert. X. ist auch Membercare-Verantwortlicher für das Interserve-Team in X. J. besucht noch die Schule vor Ort.

**M.** ist seit 1995 in X. Sie arbeitet als Spezialistin für medizinische Labors am X Spital, wo sie lokale LaborantInnen ausbildet. Sie war sehr involviert in der Planung und dann Eröffnung der Laborantenschule im Sommer 2015.

Neben ihrer Arbeit im Labor unterrichtet sie und unterstützt hauptsächlich die anderen Lehrer und Lehrerinnen.

**M. und L. mit A.**, unsere Partner im Nahen Osten: M. arbeitet weiter mit einer christlichen Naturschutzorganisation und ist auch in der Flüchtlingsarbeit engagiert. L. hat eine Verkaufsstelle für hausgemachte Spezialitäten und konservierte Nahrungsmittel aufgebaut, die von Frauen in der Umgebung produziert werden.

**E.** hatte bis Juni 2016 als Primarlehrerin gearbeitet und war insgesamt über eine Dauer von 36 Jahren in X. Seither und auch zurzeit berät und unterstützt sie Partner, Gemeinden und Projekte und bringt so ihre langjährige Erfahrung, Sprach- und Kulturkenntnis ein. Sie hat das Jahr 2017 auch dazu benützt, ihre definitive Rückkehr in die Schweiz nach ihrer Pensionierung vorzubereiten (Suche nach einer Wohnung in Biel, administrative Angelegenheiten, Freundes- und Bekanntenkreis, usw.).

**S.** ist Buchhalterin. Sie ist seit August 2016 in X. Nach einem Jahr intensiven Sprachstudiums arbeitet sie mit der lokalen Gemeinde und zwei christlichen Vereinen vor Ort.

S. ist auch stark involviert in Jüngerschaft und Mentoring junger Leute und Studenten von der Gemeinde. Gebet und Fürbitte liegen ihr sehr am Herzen.

**A. und S.** - sind mit ihrem Sohn in die Schweiz gezogen und arbeitet von hier aus als Interserve (CH)-Partner weiter mit RIDS ("Rural Integrated Development Services" – Integrierte Entwicklungsdienste). Wie zuvor verbringt er jeweils 3 Monate in X und besucht die Projekte zur Verbesserung der Lebensbedingungen in abgelegenen Dörfern im X. in X.

Er hat einen ausführlichen Bericht über seine sehr gut durchdachte und organisierte, äusserst wirkungsvolle Projektarbeit am Herbstfest von Interserve (CH) am 4. November 2017 in Reitnau AG präsentiert.

Wir danken allen Partnern und Partnerinnen für ihren wertvollen Einsatz, für ihre Liebe zu den Menschen, ihre kreativen und wirkungsvollen Ideen und für das Tragen von nicht alltäglichen Herausforderungen.

Wir danken allen herzlich für die treue Unterstützung unserer Partnerinnen und Partner und für die stetige Verbundenheit im Gebet und finanziell. Gott sei Lob, Ehre und Preis!



Brigitte Testet  
Personalverantwortliche (bis Ende April 2018)

Biel, im April 2018

## Kurzzeiteinsätze (OnTrack)

Der OnTrack-Bereich lief wie normalerweise gut. Es gab einige Höhepunkte für mich als Koordinator mit ersten Platzierungen in X und X: eine Medizinstudentin absolvierte erfolgreich ein Praktikum an einem Spital in X und ein Ehepaar leistete einen vielseitigen Einsatz in X. Eine Hebammenstudentin machte ein Praktikum in X. Erstmals konnte ich zwei Frauen aus Österreich vermitteln, und zwar eine Kinder-Pflege-fachfrau an ein Provinzspital und ihre Kollegin an eine Schule.



Brigitte und ich nahmen vom 20. - 24. März 2017 an der internationalen Personalkonferenz in Budapest teil und konnten Kontakte zu Verantwortlichen der Einsatzländer und zur internationalen Leitung pflegen und vertiefen. Gemeinsam haben wir wichtige Themen unserer Kurz- und Langzeiter besprochen. Es waren spannende, bereichernde Tage der Gemeinschaft mit Bibelstudien über den Philipperbrief.

### Zusätzliche Aufgaben auf der Geschäftsstelle

Anfangs 2017 stand diese Frage im Raum: Interserve (CH) – wie weiter?

Zusammen mit dem Vorstand konnten wir die Herausforderungen anpacken und die erhöhte Belastung meistern. Heute schauen wir dankbar zurück: Es war trotz allem ein wertvolles, befriedigendes Jahr! Einige Ziele konnten wir gemeinsam erreichen!

Persönlich bin ich sehr dankbar:

- Der Leitung der Gemeinde für Christus fürs grosszügige Entgegenkommen gegenüber Interserve (CH). Mein Hauptarbeitgeber stellte mich während 4 Monaten für je 20 % zusätzlich frei (und übernahm die Lohnkosten dafür, ohne Interserve zu belasten), so dass ich etliche ausserordentliche Aufgaben übernehmen konnte. Die Druckerei unseres Gemeindeverbandes hat uns graphisch unterstützt und kostengünstige Drucksachen hergestellt.
- Natalia, die früher mit ihrem Ehemann zusammen einen OnTrack-Einsatz geleistet hatte. Sie unterstützt uns freiwillig in Werbung und Design mit ihren kreativen Ideen. Dank ihrer wertvollen Hilfe konnten wir unseren neuen Stand entwerfen und umsetzen, Newsletter und Flyer fürs Jubiläum gestalten.
- Interserve Australien hat uns ihr Material mit dem neuen Logo zur Verfügung gestellt: Postkarten, Gestaltungsideen und ein ansprechendes Promotionsvideo.
- Allen freiwilligen Mithelfern an Standaktionen, beim Übersetzen des Videotextes, von Newslettern und anderen Drucksachen.

Der neue Stand war rechtzeitig fertig, wir konnten ihn an der StopArmut Konferenz in Zürich (28. Oktober 2017) erstmals einsetzen, eine Woche danach an unserem Herbstfest in Reitnau (4. November 2017), zwei Wochen später an der frankophonen One' in Freiburg (18. November 2017) und Ende Jahr an der Explo in Luzern.



### Mit vereinten Kräften voran!

Die Mithilfe und das Erreichte sind ermutigende Zeichen des gemeinsamen Vorwärtsgehens! Liebe Leser, ihr könnt selber beurteilen, wie sich unser neues Material sehen lässt.

Mit vereinten Kräften voran! Das haben wir mit dem Vorstand und vielen Mithelfern und nicht zuletzt dank der Gebetsunterstützung von euch erleben dürfen! Gott sei Dank dafür!

Allen Unterstützern und Mitbetern für unsere OnTracker sowie für mich als Koordinator richte ich herzlichen Dank und liebe Grüsse aus.



Paul Wiedmer  
OnTrack-Koordinator

Brugg, im Mai 2018



## Geschäftsstelle

Im Berichtsjahr 2017 durften wir eine neue Langzeitpartnerin aussenden und wie schon oft viele Kurzzeitpartner, also On-Tracker. Diese konnten in vielseitigen Bereichen viele wertvolle Erfahrungen in ganz unterschiedlichen Ländern sammeln und wir sind sicher, dass sie diese gewinnbringend für ihr Leben, ihre berufliche Weiterentwicklung und für das Reich Gottes einsetzen können. Viele Langzeitpartner haben letztlich – im Sinne eines wichtigen Bausteines – ihre entsprechende Missionars-Karriere auf frühere Kurzzeiteinsätze auch abgestützt und aufgebaut, nicht selten in den gleichen Einsatzländern. Alles wird Frucht tragen.

Im Vorstand hat sich Theres Frauchiger aufgrund der Neun-Jahres-Amtszeitbeschränkung verabschieden müssen. Sie hat einen enorm nachhaltigen, leidenschaftlichen Einsatz dort und für Interserve generell geleistet. Theres brachte ihre langjährige Erfahrung als Partnerin, ihre Ideen, viele Gebete und wertvolle praktische Hilfe hinein. Im Rahmen der Mitgliederversammlung 2017 wurde sie gebührend verabschiedet. Rolf Brunner konnte als neues Vorstandsmitglied gewonnen werden und wurde an der Mitgliederversammlung 2017 gewählt für seine erste dreijährige Amtsperiode.

### **Geschäftsstelle**

In der Geschäftsstelle fanden im Jahr 2017 grössere Veränderungen statt, die mit den im November 2016 vom Vorstand aufgrund der Finanz- und Personalsituation (insbesondere aufgrund der geringeren Partnerzahl, des kleineren Arbeitsaufwandes und teaminternen Unstimmigkeiten) beschlossenen Grundsatzentscheiden zusammenhängen. Der Vorstand hatte sich dabei nach fundierten und vertieften Diskussionen und Erwägungen einstimmig auf eine grundlegende Umstrukturierung im personellen Bereich geeinigt. So wurde die Zusammenarbeit mit dem bisherigen Geschäftsleiter Stefan Peter auf Ende Februar 2017 beendet. Ebenso wurde die Anstellung des für Mobilisation zuständigen Mitarbeiters Hiram Küenzi nach einer zwischenzeitlichen kurzen Erstreckungsphase auf Ende Mai 2017 aufgehoben.

Die dadurch kurz- und mittelfristig entstehenden Lücken und Engpässe wurden durch hohes Engagement der verbleibenden Mitarbeitenden sowie entschiedenes Mitwirken und Etablierung einer Übergangsorganisation durch den Vorstand geschlossen und aufgefangen. Der Vorstandspräsident Heini Schranz übernahm interimistisch bis auf weiteres die Führung der Geschäftsleitung, nachdem die vorübergehende Suche nach einem neuen Geschäftsleiter mit reduziertem Pensum im entsprechenden Zeitrahmen keine befriedigenden Resultate erbrachte. Die anderen Vorstandsmitglieder haben sich insbesondere im Bereich der Finanzen, der Personalbetreuung auf der Geschäftsstelle und in rechtlichen wie kommunikativen Belangen über das normale Mass hinaus eingesetzt. Als weitere Massnahmen wurde das Arbeitspensum von Paul Wiedmer (OnTrack-Koordinator) ab Mitte Mai 2017 bis Ende Jahr von 30% auf 50% erhöht und dasjenige von Brigitte Testet von 60% auf 80%, um die Arbeitslast zu bewältigen. Luc Bigler hat zudem bis auf weiteres die Betreuung der Trägerkreise übernommen.

Auch im Hinblick auf die Pensionierung der Personalverantwortlichen Brigitte Testet auf Ende April 2018 wurden verschiedene Lösungsansätze und Entlastungsmassnahmen bzw. auch zukünftige Aufstockungsoptionen bei der Geschäftsstelle disku-

tiert und soweit möglich vorbereitet und angegangen.

## **Mitgliederversammlung 2017**

Die Mitgliederversammlung von Interserve (CH) wurde am 6. Mai 2017 in Bern durchgeführt.

Der Präsident Heini Schranz äusserte die Überzeugung des Vorstands, dass Interserve (CH) einen wichtigen Beitrag in der globalen Missionswelt hat und weiterhin eine wichtige Rolle spielen wird. Interserve (CH) wird nach der im Gange befindlichen Umstrukturierung eine neue Chance gegeben.

Heini Schranz, Christian Kindler und Christoph Lengacher wurden einstimmig als Vorstandsmitglieder wiedergewählt. Wie eingangs dieses Berichtes erwähnt wurde zudem Rolf Brunner als neues Mitglied einstimmig in den Vorstand gewählt und Theres Frauchiger wurde für ihr 9-jähriges Engagement im Vorstand herzlich verdankt.

Das weitere Tagesprogramm umfasste einen Partnerbericht von C. und R., die im Dezember 2016 von X zurückgekommen sind, sowie OnTrack-Berichte aus X und dem Mittleren Osten durch P. und M. E., Partnerin in X, machte einen Kurzbericht mit Gebetsanliegen für X. Schliesslich sprach Chris Binder, Interserve Regional Direktor für Eurasia, über das Thema «Neue Herausforderung – Neue Chancen» (Phil. 3,13-14).

## **Herbsttagung 2017**

Der Herbst-Impulstag von Interserve (CH) fand am 4. November 2017 in Reitnau AG statt zum Thema „Goldene Chance für alle“. Dabei ging es darum, dass man nie zu alt oder zu jung ist und es nie zu spät ist, um Gott und Menschen zu dienen. Entsprechend gab es Erlebnisberichte aus X und X von Mehr-Generationen-Vertretern. Nebst anderen hielt unser Langzeitpartner A. einen ausführlichen Bericht über seine Projektarbeit zur Verbesserung der Lebensbedingungen in abgelegenen Dörfern im X.



## **Finanzen**

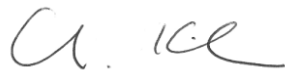
Im Jahr 2017 wurde die Gliederung von Bilanz und Betriebsrechnung angepasst entsprechend den Empfehlungen des Nonprofit-Standards «Swiss GAPP FER21», dies auf Empfehlung von HST Treuhand AG. Der Aufwand für die Revisionsstelle reduziert sich damit und somit auch die Kosten.

Der Rückgang der Zuwendungen für Partner und Projekte betrug rund 35%, was natürlich mit der Rückkehr von Partnern im Vorjahr zusammenhing. Dem gegenüber stehen leichte Mehreinnahmen für Interserve (CH). Mit einer straffen Kostenkontrolle und infolge der Neuorganisation reduzierten Lohnkosten in der Geschäftsstelle wurde den geringeren Einnahmen Rechnung getragen. Die von Invethos verwalteten Wertpapiere erzielten eine Nettorendite von ca. 4%.

Damit ein ausgeglichenes Jahresergebnis erreicht werden konnte, haben wir CHF 20'000.-- der freien Mittel aufgelöst.

Insgesamt ist das Jahresergebnis besser als budgetiert. In nächster Zeit ist eine steigende Anzahl Partner wünschenswert respektive notwendig, damit eine gesunde finanzielle Basis von Interserve (CH) gewährleistet ist.

Wir danken Ihnen sehr herzlich für Ihre wertvolle und unschätzbare finanzielle Hilfe und die grosszügige Unterstützung unserer Partner und unserer Arbeit!



Christian Kindler  
Vorstandsmitglied

Belp, im Mai 2018

# Bilanz 2017

## Interserve Switzerland Winterthur

### BILANZ

AKTIVEN	31.12.2017		31.12.2016	
	CHF	%	CHF	%
Kasse	488.43		0.00	
Postfinance	164'876.85		220'530.64	
Bankguthaben	105'138.45		63'884.04	
<b>Flüssige Mittel</b>	<b>270'503.73</b>	<b>40.9</b>	<b>284'414.68</b>	<b>41.9</b>
Forderungen gegenüber Sozialversicherungen	15'669.45		0.00	
Kautionen und Depots an Partner	1'948.00		1'948.00	
Guthaben Verrechnungssteuer	2'166.85		442.75	
Sonstige Forderungen	0.00		491.64	
<b>Übrige kurzfristige Forderungen</b>	<b>19'784.30</b>	<b>3.0</b>	<b>2'882.39</b>	<b>0.4</b>
<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>3'321.44</b>	<b>0.5</b>	<b>441.00</b>	<b>0.1</b>
<b>UMLAUFVERMÖGEN</b>	<b>293'609.47</b>	<b>44.3</b>	<b>287'738.07</b>	<b>42.4</b>
Aktien inkl. Fonds	151'363.60		174'106.60	
Obligationen inkl. Fonds	207'166.00		207'034.00	
Andere Ahnlagen	10'000.00		10'000.00	
<b>Finanzanlagen</b>	<b>368'529.60</b>	<b>55.7</b>	<b>391'140.60</b>	<b>57.6</b>
Mobilien (Büro, EDV, Kommunikation)	1.00		1.00	
<b>Mobile Sachanlagen</b>	<b>1.00</b>	<b>0.0</b>	<b>1.00</b>	<b>0.0</b>
<b>ANLAGEVERMÖGEN</b>	<b>368'530.60</b>	<b>55.7</b>	<b>391'141.60</b>	<b>57.6</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>662'140.07</b>	<b>100.0</b>	<b>678'879.67</b>	<b>100.0</b>

**Interserve Switzerland  
Winterthur**

**BILANZ**

PASSIVEN	31.12.2017		31.12.2016	
	CHF	%	CHF	%
<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>6'389.35</b>	<b>1.0</b>	<b>10'623.65</b>	<b>1.6</b>
Verbindlichkeiten IS International USD (nahestehend)	30'171.39		21'677.61	
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtung	0.00		263.15	
Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungen	305.05		6'212.71	
Sonstige Verbindlichkeiten	0.00		1'309.65	
<b>Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>30'476.44</b>	<b>4.6</b>	<b>29'463.12</b>	<b>4.3</b>
<b>Passive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>12'580.00</b>	<b>1.9</b>	<b>17'677.38</b>	<b>2.6</b>
<b>KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL</b>	<b>49'445.79</b>	<b>7.5</b>	<b>57'764.15</b>	<b>8.5</b>
Fonds Ausgleichsreserve Partner	91'689.79		88'963.20	
Fonds Heimataufenthalt Partner	46'196.94		49'090.33	
Fonds Wiedereingliederungen Partner	164'401.43		153'291.48	
Fonds Bildung und Reserven Partner	20'557.78		17'925.20	
Fonds Weiterbildung Partner	29'689.19		25'689.19	
Fonds Projekte / Andere Partner	16'279.25		21'700.86	
Fonds GS CH / Projekte	0.00		25'131.96	
<b>ZWECKGEBUNDENES FONDSKAPITAL</b>	<b>368'814.38</b>	<b>55.7</b>	<b>381'792.22</b>	<b>56.2</b>
Rücklage Allgemein IS CH	128'123.76		117'991.80	
Rücklage für IS International	3'185.00		3'185.00	
Solidaritätsfonds Partner	111'895.88		116'755.88	
<b>Gebundenes Kapital</b>	<b>243'204.64</b>	<b>36.7</b>	<b>237'932.68</b>	<b>35.0</b>
Erarbeitetes Kapital Vorjahre	1'390.62		4'380.53	
Jahresergebnis	-715.36		-2'989.91	
<b>Freies Kapital</b>	<b>675.26</b>	<b>0.1</b>	<b>1'390.62</b>	<b>0.2</b>
<b>ORGANISATIONSKAPITAL</b>	<b>243'879.90</b>	<b>36.8</b>	<b>239'323.30</b>	<b>35.3</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>662'140.07</b>	<b>100.0</b>	<b>678'879.67</b>	<b>100.0</b>

# Erfolgsrechnung 2017

## Interserve Switzerland Winterthur

### BETRIEBSRECHNUNG

	1.1. - 31.12.2017		1.1. - 31.12.2016	
	CHF	%	CHF	%
Zuwendungen für Partner und Projekte	336'921.25		519'673.83	
Zuwendungen für Interserve allgemein	138'157.66		124'307.18	
Mitgliederbeiträge	2'010.00		2'540.00	
Kostenbeiträge On Track (alt)	0.00		1'600.00	
<b>Erhaltene Zuwendungen</b>	<b>477'088.91</b>	<b>99.9</b>	<b>648'121.01</b>	<b>99.2</b>
Verkaufserlöse, übriger Ertrag, On Track (neu)	375.00		4'991.65	
<b>Erlöse aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>375.00</b>	<b>0.1</b>	<b>4'991.65</b>	<b>0.8</b>
<b>TOTAL BETRIEBSERTRAG</b>	<b>477'463.91</b>	<b>100.0</b>	<b>653'112.66</b>	<b>100.0</b>
Projektbeiträge an Partner	44'414.25		88'950.13	
Beiträge an IS International	14'763.72		29'060.21	
Spendenweiterleitungen an Dritte	19'291.66		3'000.00	
<b>Entrichtete Beiträge und Zuwendungen</b>	<b>78'469.63</b>	<b>16.4</b>	<b>121'010.34</b>	<b>18.5</b>
Lohnaufwand Schweiz	76'630.00		123'072.00	
Sozialversicherungsaufwand Schweiz	16'536.30		24'645.49	
Übriger Personalaufwand Schweiz	2'394.60		7'007.42	
Lohnaufwand Partner Ausland	182'490.66		226'475.33	
Sozialversicherungsaufwand Partner Ausland	46'021.73		99'100.00	
Übriger Personalaufwand Partner Ausland	35'335.45		69'384.80	
<b>Personalaufwand</b>	<b>359'408.74</b>	<b>75.3</b>	<b>549'685.04</b>	<b>84.2</b>
Aufwand Infrastruktur	12'020.35		11'108.71	
Buchführung, Beratung, Revision	38'595.95		39'908.00	
Auslagen Büro und Verwaltung	18'087.43		18'556.81	
<b>Sachaufwand</b>	<b>68'703.73</b>	<b>14.4</b>	<b>69'573.52</b>	<b>10.7</b>
<b>TOTAL BETRIEBSAUFWAND</b>	<b>506'582.10</b>	<b>106.1</b>	<b>740'268.90</b>	<b>113.3</b>

**Interserve Switzerland  
Winterthur**

**BETRIEBSRECHNUNG**

	1.1. - 31.12.2017		1.1. - 31.12.2016	
	CHF	%	CHF	%
<b>BETRIEBSERGEBNIS</b>	<b>-29'118.19</b>	<b>-6.1</b>	<b>-87'156.24</b>	<b>-13.3</b>
Bankspesen und Währungsdifferenzen	-2'419.09		-3'867.49	
Aufwand Finanzanlagen (Wertschriften)	-519.40		-14'865.23	
Aufwand Wertschriftenbewirtschaftung	-4'320.00		-4'320.00	
Kursverluste Wertschriftendepot (nicht realisiert)	-1'587.00		-4'070.85	
<b>Finanzaufwand</b>	<b>-8'845.49</b>	<b>-1.9</b>	<b>-27'123.57</b>	<b>-4.2</b>
Erträge Flüssige Mittel und Finanzanlagen (Wertschriften)	18'044.44		5'638.45	
Kursgewinne Wertschriftendepot (nicht realisiert)	11'498.00		7'553.40	
<b>Finanzertrag</b>	<b>29'542.44</b>	<b>6.2</b>	<b>13'191.85</b>	<b>2.0</b>
<b>FINANZERGEBNIS</b>	<b>20'696.95</b>	<b>4.3</b>	<b>-13'931.72</b>	<b>-2.1</b>
<b>ERGEBNIS VOR VERÄNDERUNG FONDSKAPITAL</b>	<b>-8'421.24</b>	<b>-1.8</b>	<b>-101'087.96</b>	<b>-15.5</b>
Zuweisung zweckgebundene Fonds	-44'614.85		-61'272.77	
Verwendung zweckgebundene Fonds	57'592.69		84'370.82	
<b>Veränderung des Fondskapitals</b>	<b>12'977.84</b>	<b>2.7</b>	<b>23'098.05</b>	<b>3.5</b>
<b>JAHRESERGEBNIS VOR VERÄNDERUNG ORGANISATIONSKAPITAL</b>	<b>4'556.60</b>	<b>1.0</b>	<b>-77'989.91</b>	<b>-11.9</b>
Zuweisung gebundenes Kapital	-25'131.96		0.00	
Verwendung gebundenes Kapital	19'860.00		75'000.00	
<b>Veränderung gebundenes Kapital</b>	<b>-5'271.96</b>	<b>-1.1</b>	<b>75'000.00</b>	<b>11.5</b>
<b>JAHRESERGEBNIS</b>	<b>-715.36</b>	<b>-0.1</b>	<b>-2'989.91</b>	<b>-0.5</b>

## **Interserve Switzerland Winterthur**

### **ANHANG DER JAHRESRECHNUNG 2017**

#### **Name, Rechtsform und Sitz**

Unter dem Namen "Interserve Switzerland" (auch Interserve CH genannt) besteht ein Verein mit Sitz in Winterthur.

#### **Angewandte Rechnungslegungsgrundsätze**

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962 OR) erstellt.

In Anwendung von Art. 69a ZGB wurde dabei die Gliederung und Bezeichnung teilweise angelehnt an die Bestimmungen von Swiss GAAP FER 21, dem anerkannten Standard für die Rechnungslegung von Nonprofit-Organisationen. Bei den Anhangausweisen wird auf die Anwendung der FER-Normen verzichtet.

Die Finanzanlagen mit Börsenkurs werden zu den jeweiligen Kurswerten per 31.12. bewertet. Gleiches gilt für Guthaben und Verbindlichkeiten in Fremdwährungen.

Der Vorstand entscheidet jeweils in eigenem Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Dabei werden zum Wohle der Organisation im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich notwendige Mass hinaus gebildet.

#### **Anzahl Vollzeitstellen**

Die Anzahl Vollzeitstellen beträgt im Jahresdurchschnitt unter 50.



Bericht der Revisionsstelle  
zur eingeschränkten Revision  
an die Mitgliederversammlung des Vereins  
**Interserve Switzerland**  
Winterthur

Thierachern, 29. März 2018 / dh

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung ((Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang)) des Vereins **Interserve Switzerland** für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung (mit einer Bilanzsumme von CHF 662'140.07, einem Organisationskapital von CHF 243'879.90 und einem Jahresverlust von CHF 715.36) nicht Gesetz und Statuten entspricht.

#### HST Treuhand AG



David Hug  
zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Heinz Streit  
zugelassener Revisionsexperte

Beilage: Jahresrechnung

# Anhang

## Vereinszweck

Ziel des Vereins Interserve (CH) ist in Art. 2 der Statuten wie folgt umschrieben:

*„Interserve Schweiz verfolgt ausschliesslich und unwiderruflich gemeinnützige Zwecke. Diese werden erreicht durch die Förderung von Entwicklungszusammenarbeit. Interserve Schweiz richtet sich am Evangelium von Jesus Christus aus, ist jedoch konfessionell neutral.“*

## Vorstandsmitglieder, Geschäftsleitung, Revisionsstelle

Präsident: Heini Schranz, Hitzkirch

Vorstandsmitglieder: Murna Bigler, Alle  
Christian Kindler, Belp  
Christoph Lengacher, Burgdorf  
Anna Katharina Schütz, Langenthal  
Rolf Brunner, Emmenbrücke

Geschäftsleitung: Heini Schranz, Hitzkirch (interimistisch)

Revisionsstelle: HST Treuhand AG, Rütihubelweg 10, 3634 Thierachern

## Rechnungsgrundsätze

Die Rechnungslegungsgrundsätze wurden gegenüber dem Vorjahr nicht verändert. Die Jahresrechnung wurde nach den Bestimmungen des Obligationenrechts erstellt.

## Ehrenkodex SEA

Interserve hat den Ehrenkodex der SEA unterzeichnet. Das Gütesiegel verpflichtet die Unterzeichner zu einem verantwortungsvollen Umgang mit Ihrer Spende.

«Das unabhängige Gütesiegel der Stiftung Ehrenkodex attestiert eine umfassende Qualität der Arbeit sowie einen sorgsamen Umgang mit Spendengeldern.»



## Unterstützung

Wer Interserve, unsere Partner oder Mitarbeiter unterstützen möchte, kann dies tun über unser Postkonto PC 80-9114-2 (Zweck angeben). Die Spenden sind in allen Kantonen steuerabzugsberechtigt.

Wir sind auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Vielen Dank!

